

Name des Veranstalters		
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)		
Telefon	Telefax	E-Mail

Eingangsvermerk, Eingangsstempel

--

Antrag auf Festsetzung gemäß § 69 Gewerbeordnung (GewO) *)

der/des

Name der Veranstaltung

Ich beantrage / Wir beantragen hiermit, die nachstehend bezeichnete Veranstaltung gem. § 69 GewO festzusetzen:

Veranstaltungstyp	Gegenstand (Angabe des Waren- und Leistungskreises, der angeboten werden soll)	Besucherkreis
<input type="checkbox"/> Messe (§ 64 GewO)	das wesentliche Angebot <input type="checkbox"/> des Wirtschaftskreises <input type="checkbox"/> folgender Wirtschaftskreise <input type="checkbox"/> ausstellt <input type="checkbox"/> überwiegend nach Mustern vertreibt	<input type="checkbox"/> gewerbliche Wiederverkäufer <input type="checkbox"/> gewerbliche Verbraucher <input type="checkbox"/> Großabnehmer <input type="checkbox"/> Endverbraucher <input type="checkbox"/> an folgenden Tagen <input type="checkbox"/> zu folgenden Zeiten
<input type="checkbox"/> Ausstellung (§ 65 GewO)	ein repräsentatives Angebot <input type="checkbox"/> des Wirtschaftskreises <input type="checkbox"/> folgender Wirtschaftskreise <input type="checkbox"/> ausstellt <input type="checkbox"/> vertreibt <input type="checkbox"/> über dieses Angebot zum Zwecke der Absatzförderung informiert	unbeschränkt
<input type="checkbox"/> Großmarkt (§ 66 GewO)	<input type="checkbox"/> folgende Waren <input type="checkbox"/> Waren aller Art	im Wesentlichen <input type="checkbox"/> gewerbliche Wiederverkäufer <input type="checkbox"/> gewerbliche Verbraucher <input type="checkbox"/> Großabnehmer

*) **Rheinland-Pfalz** verfügt als einziges Bundesland über ein Landesgesetz über Messen, Ausstellungen und Märkte, das zwar in weiten Teilen den Vorschriften in der GewO ähnelt, aber nicht generell. Insofern können Sie sich als Veranstalter über <http://landesrecht.rlp.de/jportal/portal/t/jsw/page/bsrlprod.psm?doc.hl=1&doc.id=jlr-MAMGRPrahmen&documentnumber=18&numberofresults=30&doctype=Norm&showdoccase=1&doc.part=X¶mfromHL=true#focuspoint> über die Einzelheiten informieren.

Sonderveranstaltungen

(Angabe über Art und Umfang geplanter Sonderveranstaltungen, zeitlicher Ablauf):

Ort, Zeit der Veranstaltung

Markort

Zeitraum

Öffnungszeiten

werktags	von	bis	
sonn- und feiertags	von	bis	

- einmalige Durchführung
 regelmäßige Durchführung auf Dauer
 mehrmalige Durchführung

Angabe des Zeitraums

Veranstalter

Nachweis der persönlichen Zuverlässigkeit (ggf. auch für die mit der Leitung der Veranstaltung beauftragten Person/en):

- Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde (§ 30 Abs. 5 BZRG; zu beantragen bei der zuständigen Meldebehörde)
 Auskunft aus dem Gewerbezentralregister zur Vorlage bei einer Behörde (§ 150 GewO; zu beantragen bei der für den Wohnsitz / Sitz der Niederlassung zuständigen Behörde)

sind beantragt

(z. B. der Behörde bekannt)

Sonstiges

Anlagen

- Verzeichnis über die Art der anzubietenden Waren
 Verzeichnis über die voraussichtliche Zahl und Zusammenstellung der Aussteller und Anbieter
 Nachweis über die gewerbliche Tätigkeit der Aussteller und Anbieter (z. B. durch Kopie der Empfangsbescheinigung der Gewerbeanzeige nach § 15 Abs. 1 GewO oder Kopie der Reisegewerbekarte)
 Teilnahmebedingungen
 Ausstellungsplan
 Lageplan
 ggf. Nachweis einer Haftpflichtversicherung

Ich versichere / Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der voranstehenden Angaben.

Ort, Datum

Unterschrift des Veranstalters

Bearbeitungsblatt

1. Die zur Bearbeitung des Antrages erforderlichen Unterlagen sind vollzählig und nicht zu bemängeln.

Folgende Unterlagen fehlen bzw. sind mangelhaft:

Die persönliche Zuverlässigkeit der/des Antragsteller(s) und der mit der Leitung der Veranstaltung beauftragten Person(en)

2. ist nachgewiesen

ist nicht nachgewiesen, weil

3. Folgende Stellen wurden unter Fristsetzung bis _____ zum Antrag gehört

	Einwände		
<input type="checkbox"/> Gemeinde	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, folgende	_____
<input type="checkbox"/> Industrie- u. Handelskammer	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, folgende	_____
<input type="checkbox"/> Handwerkskammer	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, folgende	_____
<input type="checkbox"/> Gewerbeaufsichtsamt	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, folgende	_____
<input type="checkbox"/> Bauaufsichtsbehörde	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, folgende	_____
<input type="checkbox"/> Straßenverkehrsbehörde	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, folgende	_____
<input type="checkbox"/> Gesundheitsamt	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, folgende	_____
<input type="checkbox"/> Lebensmittelüberwachung / Veterinäramt	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, folgende	_____
<input type="checkbox"/> Immissionsschutz	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, folgende	_____
<input type="checkbox"/> Brandschutz	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, folgende	_____

Sonstige _____

Gegen die Veranstaltung wurden

keine

von _____

folgende Einwände erhoben _____

4. Da die Veranstaltung nach Abwägung aller Umstände die Voraussetzungen i. S. des § 60b bzw. der §§ 64-68 GewO erfüllt und keine der in § 69a GewO genannten Versagungsgründe vorliegen, erfolgt Festsetzung mit Bescheid

vom _____

Die Veranstaltung ist nach den Umständen nicht genehmigungsfähig. Die Festsetzung wird deshalb abgelehnt mit Bescheid

vom _____

EUR

5. Für den Bescheid wird eine Gebühr festgesetzt von _____ EUR. Die Auslagen betragen _____

6. Ausfertigung des Bescheides geht an:

7. WV. zur Überwachung am _____

Datum

Aktenzeichen

8. Zur Akte / zum Vorgang

Ort, Datum

Unterschrift

BUS

Behörde

Ort, Datum

Sachbearbeiter(in)

Telefon

Telefax

E-Mail

Nr. / AZ Bitte bei Rückfragen angeben!

Anhörung zum Antrag auf Festsetzung gemäß § 69 Gewerbeordnung (GewO)

Sehr geehrte Damen und Herren,

um über die Festsetzungsfähigkeit nach § 69 GewO entscheiden zu können, wird gebeten, zu dem beigefügten Antrag

bis spätestens zum Stellung zu nehmen.

Sollte bis zu diesem Zeitpunkt keine Rückäußerung vorliegen, wird davon ausgegangen, dass gegen die beabsichtigte Veranstaltung Ihrerseits keine Bedenken bestehen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Unterschrift

Ort, Datum

Sachbearbeiter(in)

Telefon

Telefax

E-Mail

Stellungnahme der angefragten Behörde / Organisation:

Unterschrift